

Momente

[One-Shots und Drabbles]

Von Alaiya

Abgabefristen

Müde starrte Matthew auf seinen Laptop und die Unterlagen, die er vor sich ausgebreitet hatte. Gott, noch sechs Tage bis zur Abgabe und er hatte keine Ahnung, wie zur Hölle er den Aufsatz schreiben sollte.

Sein Arm schmerzte, seine Seite ebenso und wenn er ehrlich gewesen wäre, hätte er sich lieber ins Bett gelegt. Doch er musste den Aufsatz dieses Semester abgeben. Er musste einfach. Denn wenn er es nicht tat, würde sein Vater auf kurz oder lang Wind davon bekommen und dann... Dann würde er sich fraglos nur in dem bestätigt sehen, was der ohnehin die ganze Zeit schon sagte: Werwölfe machen keine guten Studenten.

Immerhin hatte sein Vater ihm das Studium von Anfang an ausreden wollen.

Also versuchte er sich auf seine Notizen zu konzentrieren. Es waren doch nur noch acht Seiten, die er schreiben musste. Nur acht Seiten.

Acht Seiten, waren der Preis hier bleiben zu können. Unabhängig. Acht Seiten mit einem tiefen Schnitt im Arm.

Warum hatte der Dämon ausgerechnet jetzt auftauchen müssen? Ausgerechnet jetzt, da die Prüfungszeit anstand. Ausgerechnet jetzt, da sie nur noch zu dritt waren und effektiv auch hätten zu zwei sein können.

Doch er durfte sich nicht beschweren. Er durfte keine Schwäche zeigen. Er musste arbeiten und den Aufsatz irgendwie zu Ende schreiben.

Acht Seiten. Acht Seiten zum Thema „Internationalisierung der Zivilgesellschaft“. Acht Seiten, die er irgendwie mit viel Schmerzmittel schaffen würde, selbst wenn nicht besonders gut. Acht Seiten, bei denen ihm am Ende wohl eine annehmbare Note reichen musste, wenn er nicht zu seinem Elternhaus zurückkehren wollte.